

CLaB Didaktische Handreichung

Christian Dorsch

Stand: 19.07.2024

Einsatz- und Transfermöglichkeiten bzw. Lehranbindung des Learning Designs (wie kann das Learning Design in verschiedenen Disziplinen in die Lehre eingebunden werden?)

Das Learning Design CLaB bietet Studierenden die Möglichkeit Wissen und Kompetenzen in den Themenbereichen Klima und Biodiversität zu erwerben. Dazu wurden in enger Zusammenarbeit mit Studierenden und Studiengangskordinatoren des Fachbereichs 11 geeignete Lerninhalte identifiziert und in Selbstlernertools implementiert. Diese können sowohl im Selbststudium als auch als digitale Anreicherung in der Präsenzlehre genutzt werden. In letzterem Fall lässt sich innerhalb der Lehrveranstaltungen auf den Inhalten aufbauen, um sie ggf. zu vertiefen und zu diskutieren.

Die Selbstlernertools dienen der Auseinandersetzung mit geowissenschaftlichen Erkenntnisgegenständen und sind diesbezüglich mit der gezielten Aktivierung kognitiver, fachlicher und überfachlicher Kompetenzen verbunden, wie z.B. Multiperspektivität und systemisches und problemlösendes Denken. Aus hochschuldidaktischer Sicht ist das Projekt in der gegenwärtigen Kompetenzorientierung der Hochschullehre verankert.

Zielgruppe inkl. Voraussetzungen und Vorkenntnisse

Das Learning Design richtet sich vorrangig an Studierende der Geographie sowie anderer naturwissenschaftlicher Fächer (z.B. Biologie), in denen die behandelte Fachinhalte curricular verankert sind. Das Lernangebot kann aber auch für ein erweitertes und an den Themengebieten interessiertes Publikum von Nutzen sein.

Die bisher erstellten Lernmaterialien auf der ersten Niveaustufe benötigen außer eines physikalischen Grundverständnisses, das mit dem Abitur erworben worden sein sollte, keine Voraussetzungen bzw. Vorkenntnisse.